

Die AWO Jugendwerkstatt 2012 im Überblick

Im Jahr 2012 nahmen 38 Jugendliche, davon 11 weibliche und 27 männliche Teilnehmer das Angebot wahr.

10 ausländische Teilnehmer kamen aus 8 verschiedenen Nationen.

28 Teilnehmer waren Deutsche. 22 Teilnehmer haben Migrationshintergrund.

2012 waren Jugendliche mit Kulturerfahrungen aus 20 Nationen in der Jugendwerkstatt zum gemeinsamen Lernen und Arbeiten.

Lernen und Arbeiten fand auch in Form von gemeinsamen Projekten statt.

Das war der Budenbau, die Renovierung der Jungentoilette, der Werkstatttausch, die Fertigung des Märchenzelts für das JA Bergisch Gladbach, die Ausrichtung von Kuchenbuffets und der Basar zum Jahresende.

3 Seminare wurden durchgeführt : Profiling und Berufswahlorientierung interkulturell mit der RAA Erstellung eines Profil Pass und ein Erste Hilfe Seminar.

Im Jahresdurchschnitt lag die Belegung bei 15 Teilnehmern im Monat.

Lediglich 5 Teilnehmer hatten einen Schulabschluss. 33 Teilnehmer verließen die Schule ohne Abschluss.

Zugang zu uns bekamen die Teilnehmer in erster Linie über die Träger der Jugendhilfe.

Der Verbleib der Jugendlichen nach der Maßnahme ist individuell angepasst

54% der Teilnehmer bleiben weiterhin in Qualifizierungs - und Bildungseinrichtungen.

Bei den Teilnehmerinnen bleiben ebenfalls 54 % der jungen Frauen in Qualifizierung eingebunden

Die Verteilung der Wohnorte sieht folgender Maßen aus:

Bergisch Gladbach 63 % Overath 13% Kreis 16 % Rösrath 8%

Vernetztes Arbeiten im Verbund, Präsentation der Einrichtung und Informationsaustausch fand statt im Arbeitskreis Jugendberufshilfe, des Infotags im Berufskolleg, des Wirksamkeitsdialogs, Komm auf Tour, innerhalb der AWO, Bildungsmesse Bergisch Gladbach, Fachgespräch in der RAA, Integrationskonferenz Solingen

Wir boten für Schüler und Lehrer, Kennenlertage und Werkstatttrally an.